

Hitzeschlacht

Bei sommerlichen Temperaturen hat uns der TC Dietikon empfangen. Beim Anblick der Spielerliste war auch schon klar, dass es uns heute nicht nur wegen der Hitze heiss wird, waren sie doch auf jeder Position ein bis zwei Ränge besser klassiert.

Als erstes durfte Ralph als Nummer fünf, Daniel als Nummer drei und Roger als Nummer eins auf den Platz.

Ralph zeigte ein engagiertes Spiel mit einem ebenbürtigen Gegner. Durch gute Laufarbeit und Einsatz konnte er in dem hochstehenden Spiel die entscheidenden Punkte für sich verbuchen und das Match deutlich gewinnen.

Daniel erwischt einen guten Start und gewinnt den ersten Satz souverän. Im zweiten Satz wendet sich das Blatt, zu viele Fehler mischten sich ein und der Gegner kann mit seinem immer besser werdenden Aufschlag Druck machen und das Spiel bestimmen. Der dritte Satz musste entscheiden. Die ersten Punkte gingen noch an den Gegner, ab der Mitte des Satzes kam Daniel wieder in sein Spiel und konnte schöne Punkte verbuchen, leider etwas zu spät der Gegner rettet sich zu Satz und Sieg.

Roger konnte in beiden Sätzen mit einem Break in Führung gehen. Bei der intensiv geführten Partie, nach weiteren vergebenen Break Chancen, reichte es nicht zum Sieg. Der gute Sandplatz Spieler machte die entscheidenden Punkte.

Danach konnten Dominik und unsere Youngster Joshua und Noah auf den Platz.

Noah als Nummer zwei erwischte einen fulminanten Start, er ging gleich 4:0 in Führung, ehe der starke Gegner in Fahrt kam. Beim Stand von 5:2 machte sich zu unserem Entsetzen, die Erkältung der letzten Tage und die mittlerweile extreme Hitze bei Noah bemerkbar. Die Energie war weg! Er musste den Satz und das Spiel verloren geben.

Joshua bestritt seit langer Zeit wieder einen Match, die fehlende Spielpraxis führte zu vielen Eigenfehler, welche zu einer deutlichen Niederlage führten.

Dominik kam in seinem Match immer besser ins Spiel. Dies mit lange geführten, hartumkämpften Ballwechsel und in brütender Hitze. Der erste Satz musste er verloren geben, der zweite Satz ging ins Tiebreak, dass der schon angezählte Gegner zu seinem Glück, mit 7:5 ins Ziel retten konnte.

Dem Doppel eins, Daniel und Roger lief es nur anfangs gut, danach fiel das Resultat nach einigen vergebenen Entscheidungspunkten deutlich aus.

Doppel Nummer zwei, Noah und Ralph harmonierten gut. Die Gegner leider noch besser und so verloren sie die attraktiv gespielte Partie.

Doppel drei, Joshua und Dominik machten ihre Sache am besten, erkämpften mit viel Einsatz den zweiten Punkt.

Von Roger Ochsner